

[6271.] Bei S. Anhuth in Danzig ist erschienen und vor einigen Tagen versandt:

Karl, Danziger Sagen. 1., 2. Heft. 8. broch. 12½ Ngr. (10 gGr.), netto 9½ Ngr. (7½ gGr.) (Commission.)

Mancherlei für mancherlei christliche Leser. 8. broch. 5 Ngr. (4 gGr.), netto 3¾ Ngr. (3 gGr.)

Prinz von Buchau, Freiherr, Gedanken über das Maurerthum. gr. 8. broch. 10 Ngr. (8 gGr.), netto 7½ Ngr. (6 gGr.)

Wer sich bei der Versendung, welche nur spärlich geschehen konnte, überschlagen glaubt, beliebe seinen Bedarf zu verlangen. Wahlzettel versende ich nicht.

In 8 Tagen kommt zur Versendung:

Volkskalender, christlicher, für 1845. Geheftet und mit Papier durchschossen. Mit einem schönen Stahlstich. 7½ Ngr. (6 gGr.) — 5½ Ngr. (4½ gGr.) netto. 25 % Rabatt; auf 100 fest 5 Freieremplare.

Bei der Versendung werde ich die eingetroffenen Bestellungen möglichst benutzen, ich bedaure nur, in vielen Fällen mit der verlangten Anzahl à Condition nicht dienen zu können, da die Auflage durch die vielen eingetroffenen festen Bestellungen erschöpft ist. —

In einigen Wochen versende ich:

Lehmann, Joh. Aug. D. L., (Gymnasial-Director), Deutsches Lesebuch für Gymnasien und höhere Bürgerschulen. Zweiter Theil. Zweite Abtheilung. Dritte verb. Aufl. gr. 8. 19 Bog. 20 Ngr. (16 gGr.), netto 15 Ngr. (12 gGr.)

Bedingungen: Einzelne Expl. mit 25 % Rab., 12 Expl. fest mit 33½ %, auf 24 Expl. 1 Freierpl. Gegen baar 40 %, 12 Expl. für 4 rß 25 Ngr (4 rß 20 gGr.), 25/24 Expl. für 9 rß 18¼ Ngr (9 rß 15 gGr.).

[6272.] Am 10. September ist von mir versandt worden:

## Stahlstiche zu Schlosser's Weltgeschichte. 1. Frg. gr. 8. br. 5 Ngr.

Von den Nicht-Novitäten-Empfängern sehe ich der gefälligen Angabe ihres Bedarfs entgegen.

Carl Seymann in Berlin.

[6273.] Da ich

### für nächste Weihnachten

die bei mir erschienenen

**handelswissenschaftlichen Werke** von Director **A. Schiebe** so wie  
**die Jugendschriften** von Hofrath Prof. **A. L. Grimm**

unverlangt nicht versende, diese Werke jedoch im December h. a. in den gelesensten Zeitschriften ankündigen werde, so bitte ich die verehrl. Sortimentshandlungen, welche sich dem Vertriebe dieser leicht verkäuflichen Schriften unterziehen wollen, zeitig à Cond. zu verlangen, und habe ich, um den Absatz der Grimm'schen Jugendschriften lohnend zu machen, Parthiepreise à 50 % vom ord. beiverzeichnet, welche jedoch, wenn der Vorrath reicht,

**nur bis zum 30. Novbr. dieses Jahres**

gewährt werden, eine Vergünstigung, welche keinem Antiquare gestattet wird. — Die Jugendschriften Grimms sind:

**Märchen der alten Griechen und Römer.** 2. verbess. u. vermehrte Aufl. broch. à 1 rß. — (6 Expl. baar 3 rß.) elegant gebunden mit 4 Stahlstichen à 1 rß 15 Ngr (1 rß 12 gGr.). (6 Expl. baar 5 rß).

**Märchen der 1001 Nacht.** 2. Aufl. 5 Bde. broch. à 2 rß 15 Ngr (2 rß 12 gGr.). (4 Expl. baar 5 rß).

**Bunte Bilder** u. s. w. geb. à 1 rß. — (6 Expl. baar 3 rß).

**Pinas Märchenbuch.** 2. Aufl. geb. à 1 rß. — (6 Expl. baar 3 rß).

**Christblumen.** 2 Bde. broch. à 22½ Ngr (18 gGr.). (6 Expl. baar 2 rß 7½ Ngr (2 rß 6 gGr)).

**Fabelbibliothek.** 3 Bde. broch. à 1 rß. — (6 Expl. baar 3 rß).

Grimma, den 13. Septbr. 1844.

J. M. Gebhardt.